

Ausgezeichnet II

Ken Adam, der geniale Bond-Produktionsdesigner kann mit den neuen 007-Filmen nicht viel anfangen. »Der Humor ist verloren gegangen«, sagte der Brite. Mit Daniel Craig sei der britische Geheimagent zum Stuntman und Schläger geworden. Sean Connery hingegen habe Bond noch mit Charme gespielt. Die Einladung zur Weltpremiere von »Ein Quantum Trost« in London hatte der 87jährige bereits ausgeschlagen. Adam sollte am Donnerstag abend in seiner Geburtsstadt Berlin als erster Film-Szenenbildner die mit 50000 Euro dotierte Auszeichnung der Raymond Loewy Foundation erhalten. Adam hatte mit »James Bond jagt Dr. No« 1962 das erste 007-Abenteuer gestaltet und das Erscheinungsbild der Kinoreihe entscheidend geprägt. Er schuf Kulissen und Gadgets für insgesamt sieben Bond-Filme. 1976 wurde der studierte Architekt mit einem Oscar für Stanley Kubricks »Barry Lyndon« geehrt. 1995 erhielt er die Auszeichnung erneut für »King George - Ein Königreich für mehr Verstand«. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/115731.ausgezeichnet-ii.html>